

10. In der Dionisienstraße, Nr. 379, eine Stube, Kammer, Küche und Keller; auf Ostern.
11. In der Napoleonsbühler Vorstadt, in Nr. 24, wird nächste Ostern das von dem königl. Preussischen Gesandten, Hrn. Baron von Senft, bewohnte Logis vakant. Es besteht in 9 wohnbaren Piecen; so dann in Küche, Keller und Holzstall. Ferner, auf Verlangen, in Stallung für 6 Pferde, Fourages Boden und Chaisen; Remise, der daneben befindliche Garten dient zugleich zur Promenade.
12. In der obersten Johannesstraße, Nr. 382, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, auf Ostern; man melde sich eine Treppe hoch.
13. Mehrere meublirte Monats-Logis an ledige Herrn in Nr. 90 auf der Oberneustadt (Karlsplatz); sogleich.
14. Ein Logis in der 2ten Etage, besteht aus 2 tapezirten Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorgang, verschlossenen Keller und Holzplatz, Nützegebrauch des Waschhauses, sogleich; in Nr. 1161 hinter der Mauer am Posthause.
15. In der Dionisienstraße Nr. 126; eine Stube und Kammer mit Meubles; sogleich.
16. In der Elisabether Straße Nr. 233, ein Logis nach dem Parade-Platz, welches der verstorbene Dechant Sartorius bewohnt hat, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Holzstall und Keller; auf Ostern.
17. Die 2te Etage, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, verschlossenen Keller und Holzplatz; in Nr. 97, der Dionisienstraße, an der obersten Petristraße im Eckhaus, ohne Meubles; auf Ostern.
18. Ein Logis mit Meubles besteht in Stube Kammer und Küche, ist bei Hsig Meyer Barthelm in der Holländischen Straße Nr. 534 sogleich zu vermieten man melde sich eine Treppe hoch.
19. Am Judenbrunnen Nr. 814 2 Treppen hoch, 2 Stuben 2 Kammern, 3 Kammern und Platz für Holz und im Keller auf Ostern.
20. Bei Schneidermeister Metzbach ein Logis in der Andreasstraße Nr. 924.
21. In Nr. 661 der mittelften Judogasse nahe am Markt, ist ein kleines Haus ganz oder einzeln zu vermieten, auf Ostern.
22. Für eine stille Familie auf Ostern eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzraum. Nachricht beim Bureau: Chef Nisch Nr. 695 bei der Brüder Kirche.
23. In Nr. 18, Frankfurterstraße, die 2. Etage, auf Ostern.
24. Plusieurs Pièces Meublées à louer près de la Porte Royale pour des Personnes sans famille. Mehrere meublirte Piecen sind nahe am Königs-thor für einzelne Herrn zu vermieten.
25. Une chambre garnie devant la place des Etats Nr. 59 pour le 18 Janvier. Eine Stube nebst Kammer mit Meubles vor dem Platz der Stände, Nr. 59, auf den 18. Januari

26. Beim Kürschner Wack in Nr. 775. 1 Logis, bestehet aus Stube, 1 oder 2 Kammern, 1 Küche, Holzstall und Keller; auf Ostern.
27. Ein Logis auf den Markt, bestehet in 2 Stuben und 2 Kammern; sogleich. Das Nähere in der Waisenhausbuchdruckerei.
28. 1 Stube, Kammer und Küche, mit Meubles, in Nr. 266, in der obersten Jakobsstraße.
29. Auf Ostern das nahe am Holländischen Thore gelegene Eckhaus, welches gegenwärtig durch den Herrn Kommandanten Oberst von Schorheim bewohnt wird. Es befinden sich darin 7 tapezirte Stuben, 7 Kammern, Küche und gewölbter Keller; außerdem gehört dazu ein geräumiger Hof, Garten, Stallung für 3 Pferde, worüber noch eine Stube nebst Kammer, 2 Wagenremisen und Heuboden. Man melde sich in dem daneben gelegenen Hause Nr. 1163.

Personen, welche Dienste suchen:

1. Ein Frauenzimmer, gebürtig aus der französischen Schweiz, welches einige Zeit im Pestalozzischen Institut unterrichtet hat, wünscht jetzt eine Stelle als Gouvernante bei einer guten Familie erholten zu können; wobei ihr mehr an freundschaftliche Behandlung, als an großem Gehalte gelegen ist. Diejenigen Müttern, welche wohl gewillt wären, sie bei sich aufzunehmen, erbieter sich zu nähern Nachrichten über sie Sophie Frömmichen, Directrice der Idhlererschule in Heiligenstadt.

Kapitalien, welche auszulehnen:

1. Ein Kapital von 400 Rthl, einer milden Stiftung gehörig; sogleich.

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen:

1. In der Commune Sand Kanton Niedenstein ist gegenwärtig die dasige Organisten- und Schullehrer-Stelle vakant diejenigen Konstriptionsfreien Schulmänner welche Anstellung in diesem Fach wünschen, und einer solchen Land-Schule mit Nutzen vorstehen können, werden ersucht, sich baldigst beim Unterszeichneten mittelst eigenhändig geschriebene Vorstellung versehen mit denen nöthigen Zeugnissen zu melden und dafelbst die nähern vortheilhaften Bedingungen zu vernehmen. Niedenstein den 18ten December 1812.
Der Kantons-Maire, Fischer.
2. Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich auf künftige No. quenbälle, ein Magazin von